



Leitfaden Gedächtnisprotokoll

Angelehnt an: Antidiskriminierungsstelle des Bundes (2017): Handbuch „Rechtlicher Diskriminierungsschutz“.

Wenn Sie diskriminiert werden, schreiben Sie alles auf, was Sie sich merken können. Machen Sie das so schnell wie möglich.

Schreiben Sie nur das auf, was Sie selbst gesehen oder gehört haben. Sie können Ihren Text auf Deutsch oder in Ihrer eigenen Sprache schreiben.

Schreibe Sie alles auf, was Sie noch wissen. Versuchen Sie, sich an alle Einzelheiten zu erinnern.

Nehmen Sie sich Zeit zum aufzuschreiben. Es ist nicht schlimm, wenn Sie nicht auf alle Fragen eine Antwort wissen.

- Wo ist die Diskriminierung passiert?

- Wann ist die Diskriminierung passiert?

- Wie kam es zur Diskriminierung? Was ist davor passiert?

- Wer hat Sie diskriminiert?

- Wer war dabei?



- Was ist passiert? Wer hat was gesagt? Wie haben Sie sich verhalten?

- Wie endete die Situation?

- Woran machen Sie die Diskriminierung fest?

- Welche Zeugen / Indizien / Beweise gibt es?

- Welche Folgen hat der Vorfall?

Hinweis: Es kann sein, dass Sie aufgrund der Diskriminierung ärztliche Behandlung oder eine Krankschreibung brauchen. Informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin bitte über den Vorfall. Ein ärztliches Attest kann wichtig sein, um die Folgen des Vorfalls zu belegen.

- Sonstiges